

Mehrkosten bei der Baumaßnahme: Straßenausbau „An der Schlosswand“

SR	20.05. 1.07. 29.07. 30.09.	BA	25.04. 25.07. 26.09.
Vergabe	BA	10.07.2018	
	SR	30.07.2018	
2.AZ		28.12.2018	alles OK

Anfang April: Mehrkosten im Bereich Aushub dem Bauamt bekannt, Höhe unbekannt, Reduzierungen in anderen Bereichen möglich und teilweise vor Ort besprochen (schmälerer Gehsteig im Bereich Gelenk, Wegfall von zwei Baumpflanzquartiere. Herr Huber wurde aufgefordert die Kosten zu aktualisieren. Dabei ist es ja für den Stadtrat prinzipiell wichtig, in welchen Bereich Mehrkosten entstehen. D.h. Mehrkosten im Bereich Gehsteig werden mit 80% gefördert.

Höhe der Mehrkosten im Nebel. Seit 20 Jahren ist es uso, erst mit einigermaßen fundierten Zahlen in den Ausschuss zu gehen. Ich hatte schon Projekte: erst höher, dann wieder OK, dann wieder höher und am Schluss nur minimal höher.

15.04.2019 Mail von Herrn Huber bezüglich Durchsicht LV bezüglich Minder- und Mehrkosten und Darstellung Bereich Gehsteig und Straße
Prüfung der Berechnung durch Stadtbaumeister

Ende April: Fertigstellung der Straße

Ende April wurde Herr Huber mitgeteilt, dass Aufschlüsselungen und Massen an verschiedenen wesentlichen Punkten falsch sind. Diese muss nochmals überarbeitet werden.

17.06.2019 Mail von Herrn Huber mit korrigierter Prognose

Ende Juni bis Mitte Juli Durchsicht Prognose und damit Aufschlüsselung und Aufstellung Kostenübersicht für die Regierung von Mittelfranken wegen Bezuschussung der neuen, höheren Kosten

Ende Juli 2019: Übergabe der voraussichtlichen Kosten über die Kämmerei an die Regierung von Mittelfranken

Am 29.07. hätte das Bauamt den Stadtrat ebenfalls informieren müssen. Allerdings konnte man an den Mehrkosten nichts mehr ändern und die Förderung durch die Regierung war noch nicht bekannt. Somit konnten noch keine verlässlichen Zahlen bezüglich der Mehrkosten für die Stadt mitgeteilt werden.

Seit Juli 2019: Herr Huber vom Büro Planorama wird aufgefordert, eine genaue Aufschlüsselung und Begründung der Mehrkosten zur Vorlage vor dem Stadtrat zu liefern.

Mitte August mündlich und am 23.08. schriftlich an Herrn Sitzmann, Frau Rott-Schöwel und Herrn Schubert geschrieben, dass keine Rechnungen von Büro Planorama gezahlt werden dürfen, bis die Planerleistung Bauleitung vorliegt.

Am 6.09. Rückantwort von der Regierung an die Kämmerei dass die Förderung um 100.000€ angehoben wird.

Stand bis 08.11.2020 SR liegt noch nicht vor, Aufschlüsselung der Mehr- und Minderkosten liegt noch nicht vor